



SICHERHEITSTECHNISCHES ZENTRUM

UNTERWEISUNG DER FERIALPRAKTIKANTINNEN

GEMEINDE WEIZ

2022

ANDRITZ

ENGINEERED SUCCESS

SICHERHEITSTECHNISCHE UNTERWEISUNG



Themenübersicht

- **Sicheres Verhalten – Pflichten Dienstnehmer**
- **Kinder- und Jugendlichen Beschäftigungsgesetz**
- **Sicheres Arbeiten**
 - im Bereich Büro
 - im Bereich Bauhof
 - mit elektrischen Betriebsmitteln
- **Verhalten im Notfall**



RECHTE UND PFLICHTEN



Pflichten der Arbeitnehmer

St.BSG § 13 Pflichten der Arbeitnehmer

1. Arbeitnehmer haben den **Anweisungen des Arbeitgebers** Folge zu leisten.



RECHTE UND PFLICHTEN



Pflichten der Arbeitnehmer

St.BSG § 13 Pflichten der Arbeitnehmer

1. die ihnen zur Verfügung gestellte **persönliche Schutzausrüstung** verwenden



RECHTE UND PFLICHTEN



Pflichten der Arbeitnehmer

St.BSG § 13 Pflichten der Arbeitnehmer

2. **Arbeitsmittel ordnungsgemäß zu benutzen und persönliche Schutzausrüstung zweckentsprechend zu benutzen.**



RECHTE UND PFLICHTEN



Pflichten der Arbeitnehmer

St.BSG § 13 Pflichten der Arbeitnehmer

3. Arbeitnehmer dürfen **Schutzvorrichtungen nicht entfernen**



RECHTE UND PFLICHTEN



Pflichten der Arbeitnehmer

St.BSG § 13 Pflichten der Arbeitnehmer

- Arbeitnehmer dürfen sich **nicht** durch **Alkohol, Arzneimittel oder Suchtgift** in einen Zustand versetzen, in dem sie sich oder andere Personen gefährden können.



In öffentlichen Gebäuden ist das Rauchen verboten!
Rauchverbot für Jugendliche bis 18 Jahre!



RECHTE UND PFLICHTEN



Pflichten der Arbeitnehmer

St.BSG § 13 Pflichten der Arbeitnehmer

5. Arbeitnehmer haben **jeden Arbeitsunfall und Beinaheunfall** unverzüglich den zuständigen **Vorgesetzten** melden.





Kinder- und Jugendlichen Beschäftigungsgesetz

Jugendliche dürfen folgende Arbeitsmittel nicht verwenden (für Lehrlinge nach dem 18. Monat der Lehrausbildung erlaubt):

- Kreissägen, Kettensägen, Nagelgeräte
- Hobelmaschinen mit rotierenden Messerwellen und Handbeschickung
- handgeführte Maschinen (z.B. Trennmaschinen, Winkelschleifer, etc.) mit einer Nennleistung über 1200 Watt
- Bandschleifmaschinen (ausgenommen jene, die eine ähnliche Funktion wie ein Schleifbock haben)
- Selbstfahrende Arbeitsmittel und Fahrzeuge
- Kräne mit einer Tragfähigkeit von mehr als 5t

Jugendliche dürfen folgende Arbeitstätigkeiten nicht ausführen (für Lehrlinge nach dem 18. Monat der Lehrausbildung unter Aufsicht erlaubt):

- Bedienen von Hebebühnen
- Arbeiten auf Dächern, Gerüsten bzw. Arbeiten mit Absturzgefahr
- Arbeiten auf Anlegeleitern, wenn der Standplatz höher als 5m und Arbeiten auf Stehleitern, wenn der Standplatz höher als 3m ist

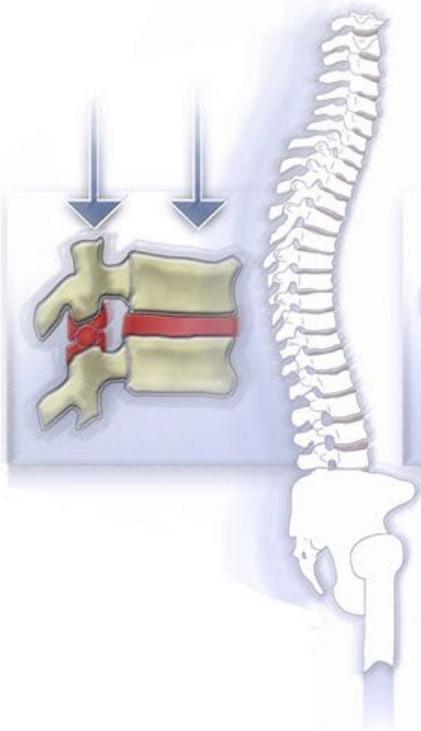
Jugendliche sind vor den direkten Einwirkungen folgender Arbeitsstoffe oder Zubereitungen zu schützen:

- sehr giftige und giftige Arbeitsstoffe
- ätzende oder reizende Arbeitsstoffe
- Stoffe mit der Gefahrenkennzeichnung

Sicheres Arbeiten im Bereich Büro

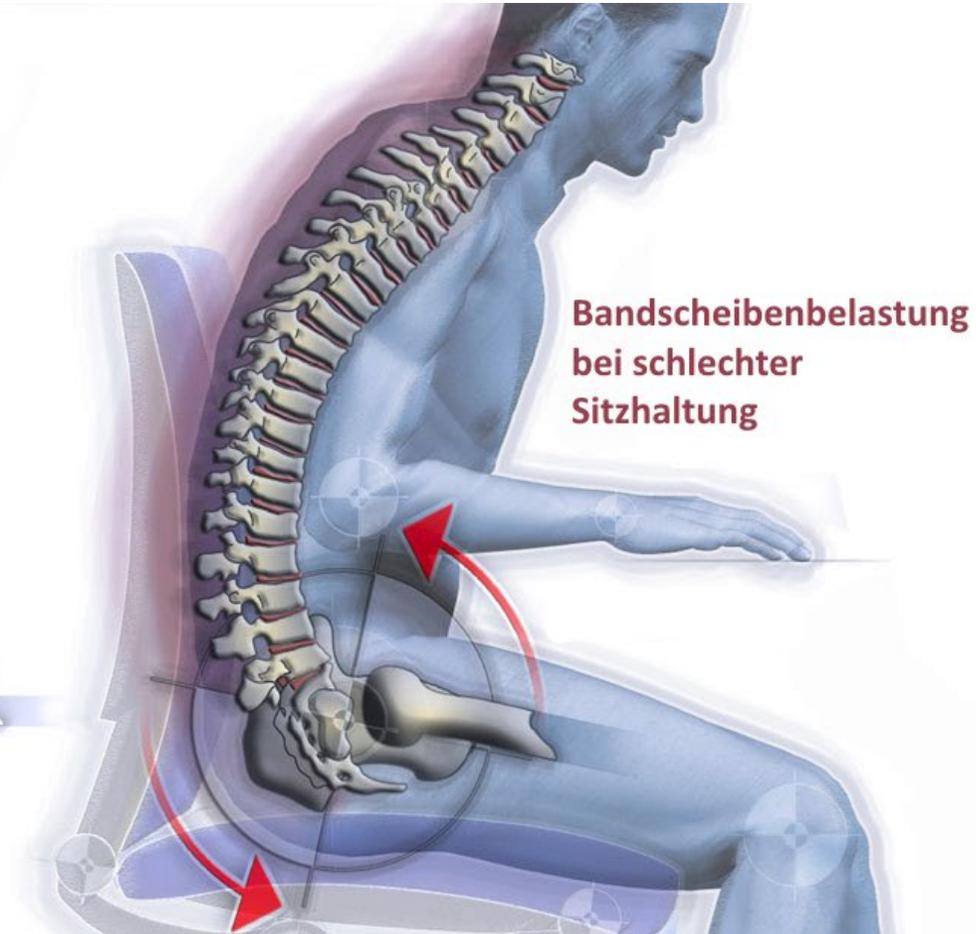
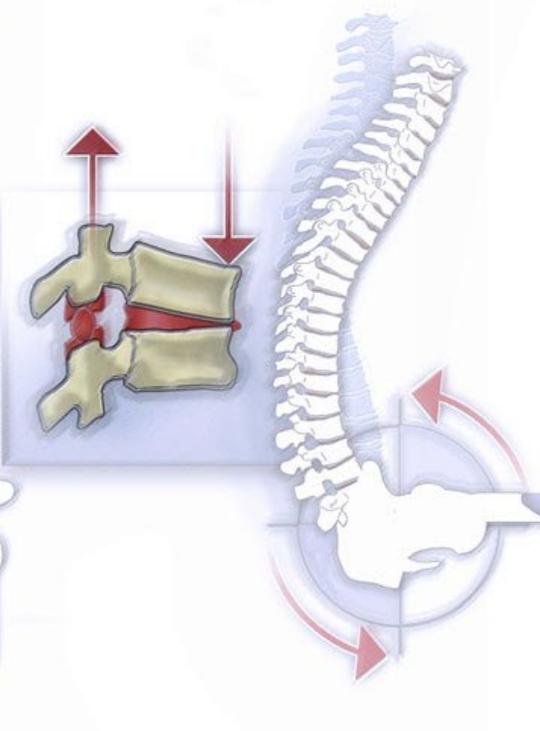
100%

Richtige Beckenstellung dadurch
aufrechte Wirbelsäule, geringerer
Bandscheibendruck und
gleichmäßige Druckbelastung



140%

Falsche Beckenstellung dadurch
gekrümmte Wirbelsäule
hoher Bandscheibendruck und
einseitige Druckbelastung

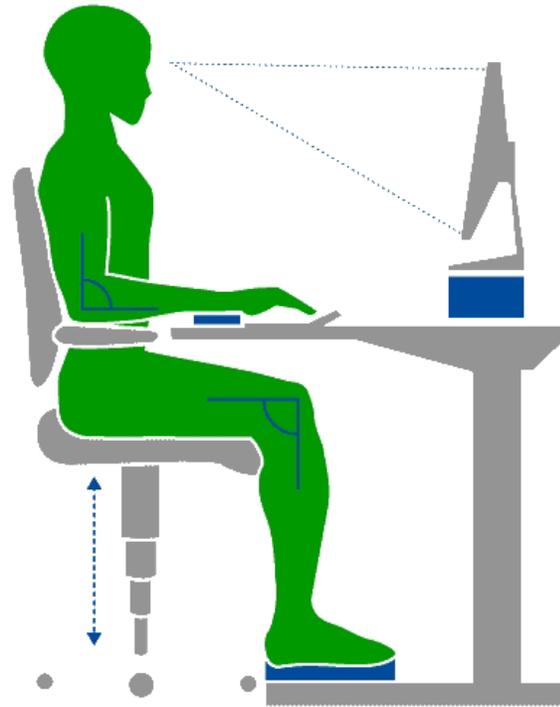


Bandscheibenbelastung
bei schlechter
Sitzhaltung

Ergonomisch sitzen

Monitor: Unterhalb der waagrechten Sehachse + min. eine Armlänge entfernt.

Tastur und Maus: In einer Linie mit den Ellbogen. Handauflagen verhindern ein Abknicken der Hände.



Becken leicht nach vorne kippen, so fällt aufrechtes Sitzen leichter! Knie und Ellbogen im rechten Winkel beugt Schmerzen vor.

Füße fest auf den Boden stellen. Fußhocker schonen den Rücken.

SICHERHEITSTECHNISCHE UNTERWEISUNG



Sicheres Arbeiten im Bereich Bauhof



Sicherheitsschuhe

bei allen Arbeiten in der Grünpflege sowie Abfallbeseitigung. Sie verhindern Fußverletzungen und gewährleisten die erforderliche Trittsicherheit.



Schutzhandschuhe

als Schutz vor Verletzungen, speziell bei der Abfallentsorgung, oder z.B. bei Arbeiten mit stacheligen und dornigen Gehölzen oder zur Vermeidung von Hauterkrankungen, z.B. Allergien.



Gehörschutz

z.B. beim Arbeiten mit lärmintensiven Maschinen, wie Sichelmähern, Freischneidern, Laubblasgeräten, Buschholzhackern...



Gesichtsschutz / Augenschutz

z.B. beim Arbeiten mit Freischneidern, Heckenscheren, Buschholzhackern oder beim Rückschnitt von Gehölzen und Hecken sowie auch bei Arbeiten mit Spritzgefahr bei der Abfallentsorgung



Warn- und Wetterschutzkleidung

z.B. beim Arbeiten im öffentlichen Verkehrsbereich, Arbeiten bei Regen und Kälte sowie der Abfallentsorgung.



Schutzkleidung

z.B. beim Arbeiten mit Freischneidern, Heckenscheren oder auch bei handgeführten Sichelmähern (Lange Hosen)

Während der Arbeit ist die persönliche Schutzausrüstung immer zu tragen!

SICHERHEITSTECHNISCHE UNTERWEISUNG



Sicheres Arbeiten im Bereich Bauhof

Arbeiten im Verkehrsbereich

- Arbeiten im **Verkehrsbereich** erfordern **erhöhte Aufmerksamkeit**
- Bei Arbeiten im **Verkehrsbereich** ist ausnahmslos **Warnkleidung** zu tragen, welche mit reflektierenden Bändern ausgestattet sind
- **Fahrbahnüberquerungen** sind zu **vermeiden**



SICHERHEITSTECHNISCHE UNTERWEISUNG



Sicheres Arbeiten im Bereich Bauhof

Arbeiten im Verkehrsbereich

- Auf ausreichenden **Abstand zum vorbeifließenden Verkehr** ist zu achten
- **Nebenarbeiten** (z.B. Reparatur / Wartung von Maschinen) nicht im **Gefahrenbereich ausführen**
- Bei **Arbeiten die in die Fahrbahn** ragen, muss der Bereich entsprechend abgesichert sein!



SICHERHEITSTECHNISCHE UNTERWEISUNG



Sicheres Arbeiten im Bereich Bauhof

Grünraum- und Gartenpflege - Handgeführte Sichelmäher (Rasenmäher)

- **Überprüfen** Sie das Gerät vor der Inbetriebnahme auf **offensichtliche Mängel**. Werden Mängel festgestellt, darf das Gerät nicht verwendet werden.
- Halten Sie einen ausreichenden **Sicherheitsabstand** zu Mitarbeitern und Passanten ein.
- **Entfernen** Sie vor den Mäharbeiten erkennbare **Fremdkörper wie Flaschen, Steine oder Blechdosen**.



SICHERHEITSTECHNISCHE UNTERWEISUNG



Sicheres Arbeiten im Bereich Bauhof

Grünraum- und Gartenpflege - Handgeführte Sichelmäher (Rasenmäher)

- Greifen Sie **niemals bei laufendem Motor** unter das Gehäuse um den Rasenmäher anzuheben, die Schnitthöhe zu verstellen oder Verstopfungen zu beseitigen.
- Mähen Sie **niemals ohne Schutzeinrichtungen**, die z.B. Prallblech oder Grasfangeinrichtung.
- Beim **Mähen an Böschungen** wird in Schichtlinien, d.h. **quer zum Hang** gemäht.
- Beim **Fahren außerhalb der Mähfläche** muss das **Mähwerk ausgeschaltet** werden.
- Stellen Sie vor dem **Verlassen des Mähers** den **Motor aus**.



SICHERHEITSTECHNISCHE UNTERWEISUNG



Sicheres Arbeiten im Bereich Bauhof

Grünraum- und Gartenpflege - Handgeführte Sichelmäher (Rasenmäher)

Achtung: Verletzungsgefahr am drehenden bzw. nachlaufenden **Schneidwerkzeug!**

Achtung: **Benzin** niemals bei heißer Maschine nachfüllen oder in der Umgebung rauchen!

Achtung: **Verbrennungsgefahr** an heißen Maschinenteilen!



SICHERHEITSTECHNISCHE UNTERWEISUNG



Sicheres Arbeiten im Bereich Bauhof

Grünraum- und Gartenpflege - Freischneider/Rasentrimmer (Motorsense)

- **Überprüfen** Sie vor **Arbeitsbeginn** den einwandfreien Zustand der Werkzeuge und der dazugehörigen **Schutzeinrichtungen**.
- **Wählen** Sie die **Schutzeinrichtungen** entsprechend dem verwendeten Arbeitswerkzeug aus.
- Stellen Sie die **Schutzeinrichtung** so ein, dass die Werkzeugkreisbahn nach unten hin mind. 3 mm **übergreifend abgedeckt** wird.
- Erlaubt ab dem 16. Lebensjahr – ausschließlich Verwendung von Kunststoffschneidwerkzeugen



SICHERHEITSTECHNISCHE UNTERWEISUNG



Sicheres Arbeiten im Bereich Bauhof

Grünraum- und Gartenpflege - Freischneider/Rasentrimmer (Motorsense)

- Stellen Sie die **Haltegriffe und Tragegurte** auf Ihre Körpergröße ein.
- Wegen Gefahr von weggeschleuderten Gegenständen **Sicherheitsabstand** zu Personen einhalten.
- Das Gerät nur mit **abgestelltem Motor** transportieren
- **Vor dem Abstellen** des Gerätes sowie auch für die Reinigung der Schneidwerkzeuge ist der **Motor abzustellen**
- Erlaubt ab dem 16. Lebensjahr –
ausschließlich Verwendung von Kunststoffschneidwerkzeugen



SICHERHEITSTECHNISCHE UNTERWEISUNG



Sicheres Arbeiten im Bereich Bauhof

Achtung: Verletzungsgefahr am drehenden bzw. nachlaufenden Schneidwerkzeug!

Achtung: Benzin niemals bei heißer Maschine nachfüllen oder in der Umgebung rauchen!

Achtung: Verbrennungsgefahr an heißen Maschinenteilen!



Sicheres Arbeiten im Bereich Bauhof

Grünraum- und Gartenpflege - Treibstoffe

- Bewahren Sie **Benzin** nur in den dafür vorgesehenen Behältern auf
- **Geräte und Maschinen** dürfen **nur auf asphaltierten bzw. betonierten** Untergrund betankt werden (Treibstoffe sind Umweltschädigend)
- Nur **geringe Mengen** von **Treibstoff** an gut belüfteten Orten **lagern**
- **Kanister mit Symbolen** kennzeichnen
- **Achtung:** Hautkontakt mit Treibstoffen vermeiden → Verwendung von Schutzhandschuhen



OTTKRAFTSTOFF (CAS: 8006-61-9, Benzol 0,1 – 1%) UN 1203 H224 Flüssigkeit und Dampf extrem entzündbar. H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. H315 Verursacht Hautreizungen. H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. H340 Kann genetische Defekte verursachen. H350 Kann Krebs erzeugen. H361 Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen. H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. P201 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen. P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. P403+P233 Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren P281 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/...anrufen.	Gefahr
---	-------------------



SICHERHEITSTECHNISCHE UNTERWEISUNG



Sicheres Arbeiten im Bereich Bauhof

Grünraum- und Gartenpflege - Treibstoffe



- **Kanister nicht offen** stehen lassen
- **Benzin ist vor dem Starten des Motors einzufüllen.** Während der Motor läuft oder bei heißer Maschine darf der Tankverschluss nicht geöffnet oder Benzin nachgefüllt werden.
- Maschinen zur Gartenarbeit **nicht dort betreiben, wo Treibstoff ausgeflossen ist** (Brandgefahr)
- Im Umgang mit Treibstoffen und bei Arbeiten mit Maschinen zur Gartenarbeit gilt **absolutes Rauchverbot**
- **Achtung:** Hautkontakt mit Treibstoffen vermeiden → Verwendung von Schutzhandschuhen

OTTOKRAFTSTOFF
(CAS: 8006-61-9, Benzol 0,1 – 1%)
UN 1203

Gefahr

H224 Flüssigkeit und Dampf extrem entzündbar.
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H340 Kann genetische Defekte verursachen.
H350 Kann Krebs erzeugen.
H360 Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

P201 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P403+P233 Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren
P281 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/...anrufen.



SICHERHEITSTECHNISCHE UNTERWEISUNG



Sicheres Arbeiten im Bereich Bauhof

Grünraum- und Gartenpflege – Treibstoffe-Gerätebenzin

Benzolverbot

- Benzol ist krebserzeugend.
- In der Allgemeinen Arbeitnehmerschutzverordnung ist daher explizit ein Benzolverbot ausgesprochen (§ 55 AAV).

Für handgeführte zweitaktmotorbetriebene Arbeitsmittel darf nur mehr benzolfreier Kraftstoff (**Alkylatbenzin**) verwendet werden.



OTTOKRAFTSTOFF
(CAS: 8006-61-9, Benzol 0,1 – 1%)
UN 1203

Gefahr

H224 Flüssigkeit und Dampf extrem entzündbar.
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H340 Kann genetische Defekte verursachen.
H350 Kann Krebs erzeugen.
H401 Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

P201 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P403+P233 Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
P281 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/...anrufen.

H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315: Verursacht Hautreizungen.
H319: Verursacht schwere Augenreizungen.
H340: Kann genetische Defekte verursachen.
H350: Kann Krebs erzeugen.
H372: Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition



Sicheres Arbeiten im Bereich Bauhof

Grundlegende Hygienemaßnahmen

- **Waschen der Hände** vor Eintritt in die Pausen und bei Beendigung der Tätigkeit da gesundheitsgefährdende Mikroorganismen über die folgenden Wege in den Körper gelangen können:
 - die Atemwege (berühren der Nase mit verschmutzten Händen/Handschuhen/...)
 - den Mund (berühren des Mundes mit verschmutzten Händen/Handschuhen/... sowie Essen, Trinken oder Rauchen ohne vorherige gründliche Reinigung der Hände)
 - die Haut oder die Schleimhäute (Verletzungen, rissige Haut sowie Spritzer in die Augen oder auf die Mundschleimhaut)
- **Reinigung/Wechsel von Arbeitskleidung** und persönlicher Schutzausrüstung
 - Arbeitskleidung und persönliche Schutzausrüstung sind getrennt von der Privatkleidung aufzubewahren
- **Achtung:** An Arbeitsplätzen, an denen die Gefahr einer Verunreinigung durch Abfälle besteht, dürfen keine Nahrungs- und Genussmittel konsumiert werden



Sicheres Arbeiten im Bereich Bauhof

Abfallentsorgung - Technische und organisatorische Maßnahmen

- Das Gefahrlose Bereitstellen, Abholen und Sammeln von Abfällen ist möglich wenn:
 - technische Einrichtungen und Hilfsmittel verwendet werden (**Greifhilfe, Abfall-Handwagen**)
 - **Abfallbehälter nur mit geschlossenem Deckel** transportiert werden
 - in den **Abfallbehälter nicht hineingegriffen** wird (ein Nachdrücken des Sammelgutes mit der Hand ist nicht zulässig)
 - die Sammlung von Abfällen in Säcken möglichst vermieden wird (bei Handhabung in Säcken ohne technische Hilfsmittel besteht erhöhte Infektionsgefahr durch Stich- und Schnittverletzungen)
- Die **Arbeitsmittel** zur Abfallbeseitigung sind **regelmäßig** einer gründlichen **Spritzreinigung** zu unterziehen!



SICHERHEITSTECHNISCHE UNTERWEISUNG



Elektrische Betriebsmittel

Grundregeln Sicherheit

- Auf **spezielle Einsatzbedingungen** (z.B. Verwendung im **Freien** → **Regen**) achten.
- Vor der **Inbetriebnahme** ist es wichtig, den **einwandfreien Zustand** der Geräte und Steckdosen zu überzeugen.
- Die **Sicherheitseinrichtungen** von Geräten dürfen **nicht verändert** oder ausgeschaltet werden.



SICHERHEITSTECHNISCHE UNTERWEISUNG



Elektrische Betriebsmittel

Grundregeln Sicherheit

- Die **Geräte** sollen nur mit den dafür **vorgesehenen Schaltern** bedient werden.
- **Nasse Geräte nicht einsetzen** und elektrische Geräte auch nicht bei Nässe oder mit nassen Händen einsetzen.
- Werden **Geräte nicht mehr benötigt, dann abschalten**.
- Gerät **zuerst ausschalten** und **dann erst ausstecken!**



Elektrische Betriebsmittel

im Falle eines Mangels:

- Gerät nicht in Betrieb nehmen bzw. sofortabschalten - Stecker ziehen.
- Verhindern, dass andere Personen das Gerät benutzen.
- Schaden des Gerätes dem Vorgesetzten melden.
- Lassen sie defekte elektrische Geräte, Stecker und Schalter sofort von einem Fachmann reparieren oder entsorgen sie diese. Bei einem Kurzschluss können sich Staubablagerungen im Gerät entzünden.



SICHERHEITSTECHNISCHE UNTERWEISUNG



Elektrische Betriebsmittel



SICHERHEITSTECHNISCHE UNTERWEISUNG



Elektrische Betriebsmittel





Reinigung

Umgang mit Chemikalien

- Bei der Verwendung von Chemikalien beachten sie unbedingt die Angaben des Herstellers am Gebinde.
- Das Gefahrensymbol gibt Auskunft welche Gefahr von dem Mittel ausgeht:

Entzündbar GHS 02



Produkte mit diesem Piktogramm entzünden sich leicht. Besondere Vorsicht mit dem Produkt bei Hitze, Feuer oder in der Nähe von offenen Flammen. Bei falscher Lagerung kann es sich auch selbst entzünden.

Ätzend / korrosiv GHS 05



Gefahr der schweren Ätzung der Haut oder es können schwere Augenschäden auftreten. Das Piktogramm weist auch darauf hin, dass die Chemikalien auf Metallen korrosiv sind.

SICHERHEITSTECHNISCHE UNTERWEISUNG



Reinigung

Gesundheitsgefahr GHS 07



Das Rufzeichen warnt vor diversen Gesundheitsgefahren. Es können die Haut oder Augen gereizt oder Allergien ausgelöst werden. Die Stoffe können gesundheitsschädlich bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen sein.

Ernste Gesundheitsgefahr GHS 08



Dieses Piktogramm weist auf Gefahren von möglichen schweren Gesundheitsschäden hin. Das Produkt birgt schwere Gesundheitsrisiken wie z. B. krebserregendes Potential oder schwere Folgen bei Schwangerschaft. Produkte mit diesem Piktogramm mit besonderer Vorsicht benutzen!

Umweltgefährlich GHS 09



(Sehr) giftig für Wasserorganismen, eventuell mit langfristiger Wirkung. Produkte mit diesem Piktogramm immer richtig entsorgen und nie in den Hausmüll geben oder ins Abwasser schütten.

SICHERHEITSTECHNISCHE UNTERWEISUNG



Reinigung

- Beachten sie die Sicherheitshinweise Vermeiden sie Hautkontakt mit Reinigungsmittel.
- Verwenden sie chemikalienbeständige Schutzhandschuhe beim Umgang mit Chemikalien.
- Verwenden sie Hautschutz- und Pflegecremen.
- Bei der Gefahr von Augenspritzern sind dichte Schutzbrillen zu tragen.
- Stellen die nach dem Aufwischen von Böden ein Hinweisschild auf, um andere vor Rutschgefahr zu warnen.

Verhalten im Notfall

Allgemeines:

- Brandschutztüren sind **immer geschlossen** zu halten!
- Brandschutztüren dürfen **niemals durch Keile** oder auf andere Weise offen gehalten oder versperrt werden.
- Den **Fluchtweg** sowie den Sammelplatz mit den Vorgesetzten abgehen und **kennenlernen!**
- Bei der **Entstehung eines Brandes** ist unabhängig vom Ausmaß **sofort der Feueralarm** auszulösen und gleichzeitig ist der Raum zu evakuieren!
- Jeder Alarm **muss ernst genommen** werden!



Verhalten im Notfall

Bei ertönen des Alarmsignals:

- Ruhe bewahren!
- Persönliche Sachen (Jacken, Taschen, Rucksack, Laptop, Schirm, etc.) mitnehmen!
- Gebäude unverzüglich räumen und den Sammelplatz aufsuchen!
 - Auf hilflose oder behinderte Personen achten und bei der Evakuierung unterstützen!
 - Alle Personen müssen zum Sammelplatz gehen!
 - Am Sammelplatz umgehend die Vollzähligkeit der Personen überprüfen!
 - „Verlorengegangene“ Personen sofort der Einsatzleitung melden!
 - Am Sammelplatz auf weitere Anweisungen warten!
- Der Aufzug darf im Brandfall **nicht** benutzt werden!



Aufzug im
Brandfall
nicht benutzen!

Verhalten im Notfall

**VERHALTEN IM BRANDFALL
RUHE BEWAHREN**

1. Brand melden  **Feuerwehr: 122**
WER meldet
WO ist es passiert
WAS ist passiert

2. In Sicherheit bringen  Den Rettungswegen folgen
Personen in Sicherheit bringen

3. Löschversuch unternehmen  Feuerlöscheinrichtungen betätigen

**VERHALTEN BEI UNFÄLLEN
RUHE BEWAHREN**

1. Unfall melden  **ROTES KREUZ: 144**
WER meldet
WO ist es passiert
WAS ist passiert

2. In Sicherheit bringen  Absichern des Unfallortes
Versorgen der Verletzten
Anweisungen beachten

3. Weitere Maßnahmen Rettungskräfte einweisen



Sammelplatz



Erste Hilfe



Ferialpraktikum 2022

Vielen Dank für
Ihre Aufmerk-
samkeit!

